



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Umschlag-Anzeigenpreise: Mitglieder zahlen für die erste Seite (nur ungeteilt) 80 000 M., die übrigen Seiten 1/2, 40 000 M., 1/4, 20 000 M., 1/8, 10 000 M. — Für Nichtmitglieder betragen die Preise 160 000 M., 80 000 M., 40 000 M. und 20 000 M. — Im Illustrierten Teil: Mitglieder 1/2 Seite 65 000 M., 1/4 Seite 33 000 M., 1/8 Seite 17 000 M. Nichtmitglieder 1/2 S. 130 000 M., 1/4 S. 66 000 M., 1/8 S. 34 000 M. Auf alle Preise 200% Zuschlag. Anzeigen von Nichtmitgl. nur gegen Vorausbezahl. Kleinere Anzeigen als viertel. sind auf dem Umschlag und im Illustrierten Teil unzulässig. Rabatt wird nicht gewährt. Beiderseitiger Erfüllungsort Leipzig. / Beilage: Weißer Bestellzettelbogen. Sonstige Beilagen werden nicht angenommen. Rationierung des Börsenblattes, sowie Preissteigerungen auch ohne bes. Mitt. im Einzelfall jeders. vorbe-

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 66.

Leipzig, Montag den 19. März 1923.

90. Jahrgang.

„Es gibt einen Vogel, der Regenprophet heißt, und so bin ich; wenn in der Generation ein Ungewitter anfängt sich zusammenzuziehen, so zeigen sich solche Individualitäten, wie ich bin.“

(Kierkegaard 1845, Tagebuchnotiz)

Soeben gelangt zur Ausgabe der erste Band von

Sören Kierkegaard

Die Tagebücher

In zwei Bänden

ausgewählt und übersetzt von Theodor Haecker

Bd. I: 1854—1848 / Bd. II: 1849—1855

Die mächtig aufdämmernde Erkenntnis, daß in Sören Kierkegaard, dem großen Denkerphänomen des vorigen Jahrhunderts, die Vorsehung das Exempel einer Geistesgegenwart statuiert hat, deren Tragweite über den Verfall der Zeit hinweg heute kaum noch abzusehen ist, hat das Bedürfnis nach einer deutschen Ausgabe seiner Tagebücher gezeitigt. So schwierig dieser Wunsch in angemessener Form zu erfüllen war — umfassen doch die Journale Kierkegaards in der Originalausgabe nicht weniger als 19 Bände —: Theodor Haecker, der berufene Anwalt und Ausdeuter Kierkegaardschen Schaffens, hat sich der Mühe einer Sichtung unterzogen und legt nun deren Ergebnis in einer zweibändigen Auswahl vor, die hauptsächlich unter zwei Gesichtspunkten erfolgte. Zunächst sollten alle jene Aufzeichnungen restlos und ohne Auslassung übersetzt werden, die Kierkegaard in seine Hauptwerke nicht oder nur teilweise übernommen hat. Der zweite, wichtigere Gesichtspunkt war der, die Kontinuität der geistigen Entwicklung Kierkegaards sichtbar werden zu lassen, ihn selber ein Bild geben zu lassen von dem langsamen, aber unaufhörlichen Wachsen der Wetterwolken, die zur Katastrophe führten, und die weder die Zeitgenossen so sahen, noch wir aus den Hauptwerken so sehen, daß Blitz und Donner nicht doch eine plötzliche Überraschung wären. So entstand hier, durch souveräne Einfühlung in das Wesentliche der Gesamterscheinung groß und lebendig umrissen, das Denkmal einer geistigen Autobiographie, wie ein zweites solcher Art die Literatur nicht kennt.

Preis des ersten Bandes (XII u. 452 Seiten): geheftet 4.50, in Halbleinen gebunden 6.—
Schlüsselzahl des B.-V.

Der zweite Band wird dem ersten in wenigen Monaten folgen. Beide Bände einzeln käuflich

Ⓩ

BRENNER-VERLAG / INNSBRUCK

Auslieferung für München: Schellingstraße 41

Weitere Anzeigen des Brenner-Verlags im Innern des Blattes